Energieeffizient bauen – Praxisbeispiele geförderter Projekte

Rückblick auf die Informationsveranstaltung der Reihe „Besser mit Architekten – Energieeffiziente Gebäude“ in Erfurt

Matthias Wierlacher, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Aufbaubank, begrüßte die teilnehmenden Architektinnen und Architekten im Atrium der Thüringer Aufbaubank

Die Architektenkammer Thüringen hatte ihre Mitglieder für den 27. Juni zu einer Informationsveranstaltung über Fördermittel des Bundes und deren Anwendung in der Praxis in das Atrium der Thüringer Aufbaubank eingeladen. Die Veranstaltung im Rahmen der Initiative „Besser mit Architekten – Energieeffiziente Gebäude“ wurde in Kooperation mit der Bundesarchitektenkammer (BAK) und der KfW-Bankengruppe sowie der Thüringer Aufbaubank (TAB) bundesweit zum 28. Mal durchgeführt.

Matthias Wierlacher, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Aufbaubank, eröffnete die Veranstaltung. Er wies darauf hin, dass sich die TAB traditionell auch als Wohnungsbauförderbank sehe. Wierlacher betonte die steigenden Kosten für Gas, Heizöl und Wasser sowie die gestiegenen Nettokaltmieten: Der Fokus liege daher mehr denn je auf der Arbeit von Architekten und Energieberatern, die als Partner von Wohnungsbaugesellschaften, Bauherren und Financiers stärker gefordert seien und die Ziele Energieeffizienz, kostengünstiges Bauen und die Baukultur gleichermaßen im Auge behalten müssten.

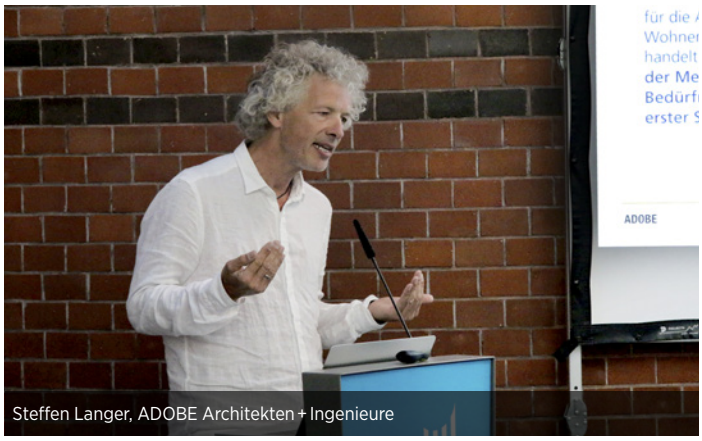
Im Anschluss verwies Frieder Kreß, Vizepräsident der AK Thüringen, insbesondere auf die politischen Zielsetzungen zum Klimaschutz und zur Energiewende als nationale und internationale Herausforderungen und hob in diesem Kontext das erhebliche Potential zur Einsparung von Energie im Bausektor hervor. Trotz des Fortschritts der vergangen Jahre forderte er weitere Anstrengungen zur Effizienzsteigerung und zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien, da andernfalls die Klimaschutzziele verfehlt würden. Kreß wies darauf hin, dass es fundierter Beratung von Architekten auf der einen Seite und der maßgeschneiderten finanziellen Förderung auf der anderen Seite bedürfe.

Marcus Kaufmann, Förderexperte der KfW, zeigte auf, dass die Nachfrage nach den Finanzierungsprodukten der KfW im Jahr 2018 bei einem Zusagevolumen von 46 Mrd. Euro im inländischen Fördergeschäft ungebremst hoch war. Der Experte erläuterte das Antragsprozedere über die Hausbank als Finanzierungspartner der KfW und wies auf das KfW-Partnerportal für Architekten hin.

Oliver Völksch fokussierte sich als externer Sachverständiger der KfW in seinem Vortrag auf die technischen Anforderungen und Umsetzungen beim energieeffizienten Bauen und Sanieren. Völksch hob hervor, dass die KfW-Förderung und das Ordnungsrecht (aktuell EnEV und perspektivisch GEG) aufeinander Bezug nehmen. Voraussetzung für die Förderung sei, dass ein bestimmtes, über das Ordnungsrecht erheblich hinausgehendes Zielniveau erreicht würde.

Steffen Peschke, Leiter Kundenbetreuung Mittelthüringen, informierte über die Finanzierungsmöglichkeiten der Thüringer Aufbaubank. Die TAB vergibt Zuschüsse, bei Bedarf auch mit einem Darlehen. Gefördert werden unter anderem die Digitalisierung von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen. Er betonte, dass auch Energieberatung sowie energetische Investitionen mit einem Zuschuss gefördert würden.

Im Praxisteil der Veranstaltung wurde anhand zweier konkreter Bauwerke gezeigt, wie ambitionierte ökologische Ziele in Thüringen mit Hilfe der KfW-Förderung umgesetzt werden konnten. Steffen Langer, Architekt und Bauingenieur sowie Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen BNB bei *ADOBE Architekten + Ingenieure,* stellte den Neubau eines Sport- und Rehazentrums in Erfurt vor. Die Besonderheiten des zweiten Projekts, des 2017 fertiggestellten Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der Wilhelm-Külz-Straße in Weimar, wurden durch Lars Christoph, Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes vom Büro *KOOP Architekten & Ingenieure,* erläutert.



Steffen Langer, ADOBE Architekten + Ingenieure

Lars Christoph, KOOP Architekten & Ingenieure

Fotos: Thüringer Aufbaubank

Die Veranstaltung schloss mit einer kurzen Podiumsdiskussion aller Vortragenden ab. Steffen Langer und Lars Christoph regten an, dass auch Baustoffe unter Beachtung ihrer ökologischen und globalen Auswirkungen mehr ins Zentrum der Programme rücken mögen und nicht ausschließlich der Energieträger und die Dämmstärken als Bewertungskriterien herangezogen werden sollten.

Wie gut die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren KfW, Hausbank, Architekt und Bauherr funktioniert, konnte Simone Wiegand von der DKB Erfurt mit einem kurzen Beitrag über die Zusammenarbeit mit dem Architekten Steffen Langer erläutern. Marcus Kaufmann und Oliver Völksch ermunterten die Anwesenden, sich stets auch mit kritischen Rückmeldungen an die KfW zu wenden, damit diese ihre Angebote kontinuierlich optimieren kann.

Diana Rudolph, Bundesarchitektenkammer e. V.

Informationen zu allen Veranstaltungen der Reihe:
www.energiewende-mit-architekten.de

Der Bebauungsplan in der Praxis

Rechtsgrundlagen, Anwendungsfälle, Verfahren. Tagesseminar der Architektenkammer Thüringen

Dienstag, 8. Oktober 2019, 09:00–17:00 Uhr (8 Fortbildungsstunden), Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 39, Erfurt

Der Bebauungsplan ist das wichtigste Mittel der Kommunen, die Bebauung in ihrem Gemeindegebiet zu steuern. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die wichtigsten Informationen und Hinweise für die Entwicklung eines Bebauungsplans, die ordnungsgemäße Durchführung des dazugehörigen Verfahrens und die Kalkulation des Bebauungsplans. Schwerpunkt ist die mit Hinweisen aus der Planungspraxis angereicherte Erläuterung der einzelnen Festsetzungsmöglichkeiten.

Themen:
- Neuregelungen durch die BauGB- und BauNVO-Novelle 2017
- Grundsätze der Bauleitplanung
- Festsetzungskatalog des § 9 BauGB
- Bedeutung der BauNVO für die Aufstellung des Bebauungsplans
- Typen von Bebauungsplänen im Überblick
- Typische Anwendungsfälle und Regelungsinhalte
- Verfahren der Bauleitplanung
- Fehlerfolgen und ergänzendes Verfahren

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Reinhold Zemke, FH Erfurt, Fakultät Architektur und Stadtplanung, Fachgebiet Planungsrecht und Projektentwicklung

Gebühren:
(enthalten: Buch des Referenten, Getränke und Mittagsimbiss)
AKT-Mitglieder: ..... 240,00 €
Gäste: ..... 260,00 €

Anmeldung bis 2. Oktober 2019:
veranstaltungen@architekten-thueringen.de

Ansprechpartnerin:
Astrid Oestereich, Telefon: 0361 210 50 40

Weitere Informationen:
www.architekten-thueringen.de

Neue Saalequerung in Rudolstadt

Ergebnis des nichtoffenen baulichen und freiraumplanerischen Ideenwettbewerbs

1. Preis: Mann / Stock

In Rudolstadt sind die dicht bebauten Altstadtbereiche mit Residenzschloss, Schillerhaus und anderen kulturhistorischen Besonderheiten durch die Saale, die Bahnlinie und die Bundesstraßen vom Naherholungsgebiet im Süden, dem Heinrich-Heine-Park, abgetrennt.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs der Stadt waren innovative architektonische und baulich-konstruktive Konzepte und Ideen für die geplante neue Fußgängerverbindung, über ein Brückenbauwerk oder eine Kombination aus Brücke und Unterführung, zu entwickeln sowie deren städtebauliche Verknüpfung und freiraumplanerische Einbindung darzustellen. Insbesondere soll auf Seite des Parks eine attraktive Ufergestaltung mit Aufenthaltsqualität die Einbeziehung und Erlebbarkeit der Saale in den Stadtraum verbessern und der Naherholungs- und Sportbereich Heinrich-Heine-Park besser mit dem städtischen Umfeld verbunden werden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für weitere Realisierungsschritte.

Teilnahmevoraussetzung war die Bildung von Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und/oder Ingenieuren mit Landschaftsarchitekten (zwingend). Zehn Arbeiten wurden zur Beurteilung zugelassen. Als Wettbewerbssumme standen insgesamt 80.000 Euro (netto) zur Verfügung. Die Jury tagte am 10. Juli unter Vorsitz von Prof. Ingrid Burgstaller, Architektin und Stadtplanerin in München.

Ergebnis

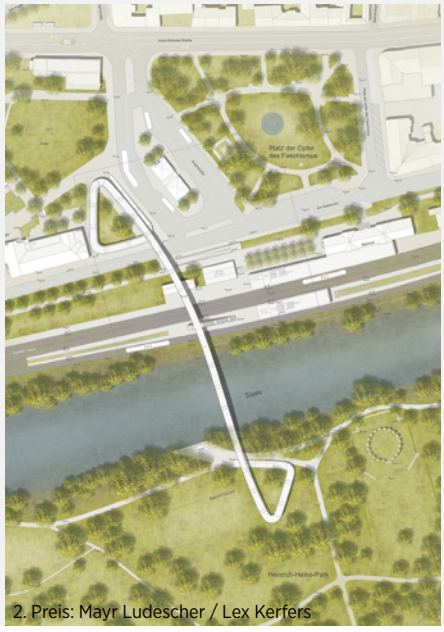
1. Preis (25.000 Euro):
Prof. Michael Mann, Architekt BDA, Erfurt
stock landschaftsarchitekten bdla, Jena

2. Preis (15.000 Euro):
Mayr Ludescher Partner Beratende Ingenieure, München
Lex Kerfers Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Bockhorn

Anerkennung (5.000 Euro):
Ferdinand Schmelzer Dott. Architekt, Berlin
Dr.-Ing. Gerhard Setzpfandt, Weimar
Heiko Donath, Landschaftsarchitekt, Weimar

Anerkennung (5.000 Euro):
J2M Jecken Mayr Metz Architekten, München
Bergmeister Ingenieure, München
el:ch Landschaftsarchitekten, München

1. Preis: Mann / Stock

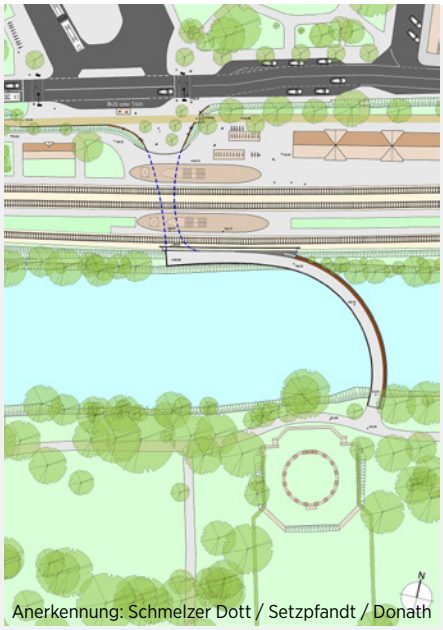


2. Preis: Mayr Ludescher / Lex Kerfers

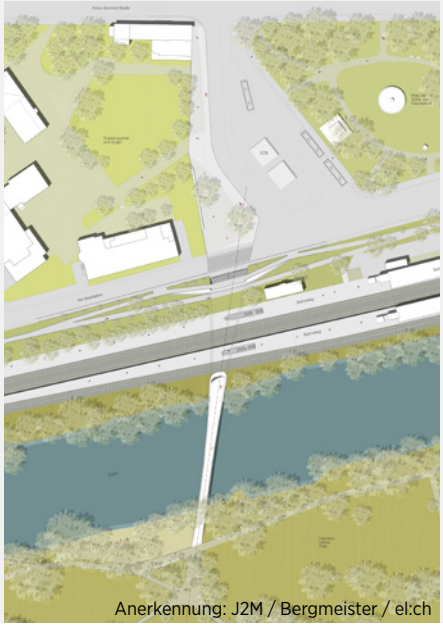
Weitere Perspektiven, Pläne, Beurteilung des Preisgerichts:
www.architekten-thueringen.de/aktuell/

29. Evangelischer Kirchbautag

19.—22. September 2019 in Erfurt



Anerkennung: Schmelzer Dott / Setzpfandt / Donath



Anerkennung: J2M / Bergmeister / el:ch

Unter dem Motto „Aufgeschlossen – Kirche als öffentlicher Raum“ sind an verschiedenen Orten Stadterkundungen, Vorträge, Exkursionen, Kulturveranstaltungen, Workshops und Gespräche zur Rolle der Kirchen in Städten und der ländlichen Region geplant. Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) wurde als Gastgeberkirche im Zusammenhang mit dem Ideenaufruf „500 Kirchen, 500 Ideen – Querdenker gesucht“, den „Erprobungsräumen“ und der Initiative „Offene Kirchen“ ausgewählt.

Der Kirchbautag startet am Donnerstag, den 19. September, mit Erfurter Stadterkundungen, gefolgt vom Eröffnungsgottesdienst mit Predigt des künftigen Landesbischofs Friedrich Kramer und einem Gemeinschaftsabend mit regionalen Kostproben.

Am Freitag folgt nach einer Andacht eine thematische Einführung. Ideen aus dem Projekt „Querdenker“ von EKM und IBA Thüringen werden vorgestellt und mit internationaler Relevanz gespiegelt. Susanne Dähner vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung hält einen Vortrag zur Rolle der Kirchen und Kirchengebäude im demografischen Wandel in Deutschland und Europa. Am Nachmittag werden bei Exkursionen spannende Umsetzungen an 14 Orten in Thüringen besichtigt. Am Abend laden EKM und Freistaat zum Gespräch im Theater Erfurt ein; es diskutieren unter anderem Prof. Benjamin-Immanuel Hoff, Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Prof. Andreas Barner, Präsident des Kirchbautages und Friedrich Kramer. Ein Poetry-Slam mit Bo Wimmer und Musik der *Nerly Bigband* ergänzen das Programm.

Am Samstag stehen Workshops zur Auswahl, außerdem sind Vorträge zum Thema „Kirche als öffentlicher Raum“ geplant. Abends werden die Preise des bundesweiten Wettbewerbs „Die Kirche in unserem Dorf“ verliehen, gleichzeitig ist dazu eine Ausstellung in der Predigerkirche zu sehen. Mit einem Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen in der Augustinerkirche endet der Kirchbautag.

Die Veranstaltung wird mit **18 Fortbildungsstunden** durch die Architektenkammer Thüringen anerkannt.

Programm, Referenten und Anmeldung:
www.kirchbautag.de

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September 2019

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem **Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“.** Das Motto gilt für alle Epochen. Unabhängig von Denkmalgattung, Zeit und Ort sind Umbrüche überall zu entdecken. Denn egal ob Gotik, Barock, Jugendstil oder Bauhaus – sie alle waren zu ihrer Zeit modern.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den *European Heritage Days* unter der Schirmherrschaft des Europarats. Seit 1993 öffnen am zweiten Sonntag im September kaum oder nie zugängliche Kulturdenkmale ihre Türen für ein breites Publikum. Im Vorjahr besuchten knapp 3,5 Millionen Kulturbegeisterte rund 8.000 Denkmale in ganz Deutschland.

Programm:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Denkraum . Bauhaus

6. Internationales Symposium zur Architekturvermittlung und Bundeskongress der Kunstpädagogik

Gestaltung: Eric Jentzsch und Carolin Klemm

Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. September 2019, Bauhaus-Universität Weimar

Welche Relevanz die Ideen des Bauhauses für eine zeitgemäße ästhetische Bildung an Hochschulen, Schulen und in außerschulischen kulturellen Bildungseinrichtungen haben und welche Rolle die Hochschulen, der Kunstunterricht wie außerschulische Bildungsinstitutionen als Begegnungsräume mit aktuellen Fragen und Problemlagen sowie ihrer diskursiven Verhandlung in der Kunst, in der Gestaltung und in der Architektur einnehmen, sind Fragen, die den Kongress bestimmen sollen.

Das Symposium „Denkraum.Bauhaus“ steht unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter. Veranstalter sind die Bauhaus-Universität Weimar, die Architektenkammer Thüringen und der Fachverband für Kunstpädagogik. Unterstützt wird der „Denkraum.Bauhaus“ durch den Freistaat Thüringen, das Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, den B100-Fonds, *100 Jahre Bauhaus* sowie die Klassik Stiftung Weimar.

Das Symposium wird mit **24 Fortbildungsstunden** durch die Architektenkammer Thüringen anerkannt.

Programm, Referenten und Anmeldung:
www.uni-weimar.de/denkraumbauhaus

Deutscher Architektentag

Unter dem Motto „Relevanz – Räume prägen“

Freitag, 27. September 2019, Berliner Congress Centrum (BCC) am Alexanderplatz

Wie beeinflussen sich Urbanität und Demokratie? Wie können wir Städte verdichten, den ländlichen Raum stärken und Lebensqualität schaffen? Welche Verantwortung tragen wir als Gestalter? Und was ist gute Planung eigentlich wert? Alle vier Jahre lädt der Berufsstand der Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner die Protagonisten aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur ein, um zu diskutieren, neue Handlungsspielräume auszuloten und Flagge zu zeigen für eine lebenswerte gebaute Umwelt.

In über 30 Panels, Werkstätten und Workshops spannen mehrere Themen-Räume den Bogen von der Baukultur über den Wohnungsbau bis zur Energiewende und Digitalisierung. Auch Honorarordnung und Vergaberecht als Pfeiler einer bewährten freiberuflichen Struktur stehen auf dem Programm.

Die Veranstaltung wird mit **8 Fortbildungsstunden** durch die Architektenkammer Thüringen anerkannt.

Teilnahmegebühr:
90,00 Euro (Studierende: 25,00 Euro)

Programm, Referenten und Anmeldung:
www.deutscher-architektentag.de

Mitgliedernachrichten

Neueintragungen zum 13.08.2019

Architekten | angestellt
- Dipl.-Ing. Sebastian Reich, Suhl
- M. A. Maria Chernysheva, Erfurt

Mitgliedschaftsanwärter
- B. A. Nele Göpfert, Moorgrund OT Gumpelstadt

Gesellschaften
- GKL Planer Gräser-Kuppermann-Leepin Partnerschaft mbB Architekten & Ingenieure, Erfurt
- Osterwold°Schmidt EXP!ANDER Architekten BDA PartGmbB, Weimar

Weitere Infos und Formulare:
www.architekten-thueringen.de/mitglieder/

2599 Projekte von 668 Büros — der Architekturführer Thüringen
Ein Service der Architektenkammer Thüringen

Architekturführer Thüringen:
www.architektur-thueringen.de

Mitgliederbereich (zur Aktualisierung):
www.architekten-thueringen.de/meine-akt/

Angebote der **Bauhaus-Akademie** Schloss Ettersburg

Termin	Titel	FS[1]	Entgelt[2]	Anmeldung
16.09.2019	Entwurfsvisualisierung – effektiv koordinieren und anleiten	8	180 €	bis 02.09.2019
17.09.2019	Typische Bauschäden. Feuchteschäden und ihre Ursachen	8	180 €	bis 02.09.2019
18.09.2019	Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel – Neue Ausgabe DIN 18202	8	180 €	bis 02.09.2019
19.09.2019	Bauphysik im Holzbau	8	180 €	bis 03.09.2019
24.09.2019	BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure	24	790 €	bis 29.08.2019
25.09.2019	Brandschutz zwischen Wohnungsbau und Pflegeeinrichtung. Senioren-WG oder Pflegeheim?	8	180 €	bis 05.09.2019
27.09.2019	Neufassung DAfStb-Hefte 220 / 240 (neu 630 / 631)	8	160 €	bis 10.09.2019
27.09.2019	Benutzeroberflächen. Materialien in der Raumgestaltung	8	180 €	bis 09.09.2019
30.09.2019	Neue Bäder, auch im Bestand. Trends, Produkte, Praxis	8	180 €	bis 09.09.2019
01.10.2019	Planungs- und Ausführungsdetails im barrierefreien Bauen	8	180 €	bis 12.09.2019
22.10.2019	Bauherrenmanagement. Bauherren gezielt integrieren und koordinieren	8	180 €	bis 02.10.2019
23.10.2019	Büromanagement für Architekten und Ingenieure	8	180 €	bis 02.10.2019
24.10.2019	Lüftungskonzepte für Wohngebäude	8	180 €	bis 02.10.2019
29.10.2019	Das neue Bauproduktenrecht in der Praxis	8	180 €	bis 09.10.2019
30.10.2019	Systematische Farbplanung in der Architektur: Theorie, Gestaltung und Training von Wahrnehmung	8	200 €	bis 09.10.2019
08.11.2019–15.05.2020	Fachingenieur für Brückenbau	136	3.800 €	bis 25.10.2019

1: Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. Mai 2018 | 2: ermäßigtes Entgelt für Mitglieder von AKT / LVS Thüringen / anderen deutschen AK oder IK

Ansprechpartnerin:
Edith Ehmer, Telefon: 03643 742 84 15, ehmer@bauhausakademie.de

Details, Anmeldung, weitere Angebote, Teilnahmebedingungen:
www.bauhausakademie.de